



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 30. JULI 2020

Beschlusskontrolle zu A0009/19 (Sitzungsnummer: SR/008/2020)

Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

bei der Ausschreibung von Busstrecken den Einsatz barrierefreier Busse mit Niederflurtechnik sowie mit visueller und akustischer Fahrgastinformation prioritär zu berücksichtigen. Das gilt auch für ein- und ausbrechende Linien auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen ob, solange noch nicht alle eingesetzten Busse barrierefrei sind, in den Fahrplänen klar auszuweisen ist, ob Fahrten zur Mitnahme von Rollstuhlfahrern und Rollstuhlfahrerinnen, Kinderwagen und Fahrrädern in geeigneten Bussen durchgeführt werden.“

Bei allen Ausschreibungen der Landkreise sind der Einsatz barrierefreier Busse mit Niederflurtechnik sowie die Vorhaltung entsprechender Fahrgastinformation enthalten. Die exakte Busumlaufplanung kann gegenwärtig noch nicht im Fahrplan des Regionalverkehrs berücksichtigt werden. Mit dem Einsatz neuer Busse wird das Problem wie bei der Dresdner Verkehrsbetriebe AG gelöst, bei der jetzt schon alle Busse den genannten Anforderungen genügen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Eva Jähnigen
Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt
Kommunalwirtschaft

Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister